

**Zeitschrift:** Heimatekunde Wiggertal  
**Herausgeber:** Heimatvereinigung Wiggertal  
**Band:** 7 (1945)

**Vorwort:** Zum Geleite!  
**Autor:** Hunkeler, Josef

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum Geleite!

*Der größte und furchtbarste aller Kriege hat in diesem Jahr sein Ende gefunden. Unterlegen sind die Nationen, welche eine Weltanschauung und eine Lebensraumausweitung vertraten, die mit Demokratie und Freiheit im Widerspruch standen. Noch ist es unmöglich, die Zerstörungen in den vom Krieg betroffenen Ländern abzusehen, die Wunden sind auf Jahrzehnte hinaus nicht zu heilen.*

*Dankbaren Herzens blicken wir auf unser Vaterland, das in seinen Grundfesten unversehrt geblieben ist. Oft hat der Sturm von außen und von innen an seine Mauern gepeitscht. Immer sind die Wellen an der klugen Führung und an der Besonnenheit unseres Volkes zerschellt.*

*Wachsamkeit war einst die Parole, als von außen Gefahr drohte, Wachsamkeit rettete unsere Heimat, als Teile des Volkes von der einen Richtung der Windrose das Heil für unser Land erhofften; Wachsamkeit ist auch jetzt und allezeit nötig, wenn andere Volksteile aus einer andern Richtung eine neue Gestaltung des Schweizerlandes ersehnen.*

*Vom heimatlichen Gesichtspunkt aus betrachtet, sind Gestaltung und Zukunft unseres Landes im weitesten Sinne durch seine Berge und Täler und durch die Geschichte seiner Bewohner gegeben.*

*Ein Blick auf die summarisch zusammengestellte Rechnung zeigt uns, daß die Heimatvereinigung gegenwärtig von keinen Lasten bedrückt ist. Auch die Museumsschuld, für die einst einige Mitglieder bürgten, ist abgetragen.*

*Wenn uns seitens der Heimatfreunde weiterhin ideelle und materielle Unterstützung zuteil wird, können wir in der Nachkriegszeit an weitere dankbare Aufgaben im Dienste der Heimatforschung herantreten, an Aufgaben, die in den letzten Jahren zurückgestellt werden mußten.*

*Wikon, Bettag 1945.*

*Josef Hunkeler, Obmann.*